

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „5,30%-BENO Holding AG-Anleihe 20/27“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 29. September 2022



In ihrem aktuellen Barometer zu der 5,30 %-Anleihe der BENO Holding AG mit Laufzeit bis 2027 (WKN A3H2XT) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Bestandshalter von Gewerbeimmobilien	
<u>Kerngeschäft:</u> Kauf und anschließende Vermietung von gewerblichen/industriellen Liegenschaften	<u>Marktgebiet:</u> deutschsprachiger Raum (DACH)
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Der Konsolidierungskreis der BENO Holding AG (BENO) umfasst 18 Tochterunternehmen (Stand 31.12.2021), die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind. Sieben der konsolidierten Unternehmen sind dabei 100%ige Töchter der BENO. Die Beteiligungsspanne in den weiteren 11 Töchtern liegt zwischen 88% und 94,9%. Eine dieser Töchter ist die „Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH“, von der 88% der Geschäftsanteile im Oktober 2021 erworben wurden. Diese neue Tochter hält über zwei ihrer 100%igen Tochtergesellschaften zwei Immobilien, die zu gewerblichen Zwecken vermietet werden.	
<u>Unternehmenssitz:</u> Starnberg, Deutschland	
<u>Gründung:</u> 2008	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Die BENO Holding AG bietet Lösungen für Unternehmen, die eine Möglichkeit für den Verkauf ihrer Betriebsimmobilien suchen. Der Schwerpunkt liegt bei folgenden Punkten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzierung: BENO kauft Liegenschaften zum Zweck der dauerhaften Rückvermietung. 2. Administration: BENO ist spezialisiert auf Verwaltung und Erhalt betriebsnotwendiger Immobilien. 3. Beratung: BENO berät sein Kundenportfolio in langfristigen Unternehmenstrategien. 4. Optimierung: BENO verbindet betriebliche Potentiale mit wirtschaftlicher Nachfrage. 	
<u>Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit:</u> Die BENO Holding AG profitiert vom ihrem Netzwerk und der Expertise ihres Immobilienpartners H2 Immobilienobjekte GmbH, Königsdorf, der bestehende	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

Wertschöpfungspotentiale schnell und zuverlässig identifiziert. Des Weiteren wird die Finanzierung von betriebsnotwendigen Objekten wesentlich erleichtert, wenn man den Banken keinen Einzelfall, sondern – wie bei BENO der Fall- ein mehrfach anwendbares Konzept (Reduzierung des Arbeitsaufwandes) und vor allem ein nennenswertes Volumen durch eine Vielzahl von Objekten sowie eine damit verbundene Risikominimierung anbieten kann. Diese Finanzerleichterung führt zu geringeren Kosten (Marge, Bearbeitungsgebühren) und zu einem erhöhten Finanzierungsvolumen.

Strategie: Die BENO Gruppe investiert mit einem "Buy & Hold"-Ansatz langfristig in die Asset-Klasse "Light Industrial Real Estate". Dabei konzentriert sie sich auf den Erwerb, die Finanzierung, Verwaltung und Optimierung betriebsnotwendiger Immobilienobjekte mit bestehenden und bonitätsstarken Mietern. Dadurch besteht bereits ab der Übernahme ein positiver Cashflow. Geografisch fokussiert sich die Gruppe auf den ihrer Ansicht nach wirtschaftlich starken, deutschsprachigen Raum mit soliden mittelständischen Unternehmen. Im Rahmen des aktiven Portfoliomanagements der BENO kann es aber auch vereinzelt zu Verkäufen von Betriebsimmobilien aus dem bestehenden Portfolio kommen, wenn entsprechende Opportunitäten identifiziert und wahrgenommen werden, sofern diese wirtschaftlich sinnvoll erscheinen.

Kunden: Vorzugsweise mittelständische Unternehmen
(Kundenportfolio: Thyssen Krupp, Kaufland, MS Ultraschall Technologie GmbH, u.w.)

Entwicklung 2021 und Ausblick

Die Wachstumsinvestition des Konzerns ist noch nicht abgeschlossen. Das bedeutet, die geplanten zusätzlichen Investitionen werden in den kommenden Jahren nicht wesentlich unter denen der letzten Jahre liegen. In 2021 wurde im Gegensatz dazu unterproportional zu den vorhergehenden Geschäftsjahren in die einzelnen Bestandsimmobilien investiert. Die Umsatzerlöse konnten 2021 moderat von 7,1 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR gesteigert werden. Die Steigerung betrifft mit 0,5 Mio. EUR die Nettokaltmieten bei einem gleichzeitigen Rückgang der Nebenkostenabrechnung von 0,3 Mio. EUR. Das Rohergebnis ist gegenüber dem Vorjahr (1,9 Mio. EUR) gestiegen und entspricht mit 4,1 Mio. EUR der Planungsprognose des Vorjahres. Maßgeblich für die Steigerung des Rohergebnisses war der Rückgang der Materialaufwendungen um -34% auf 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR), welcher mit den geringeren Instandhaltungskosten in Verbindung steht.

Die Wertentwicklung der Immobilien ist 2021 im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 1,4 Mio. EUR deutlich gestiegen (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR). Im Wesentlichen ist dies auf die durchgeführten Baumaßnahmen und damit einhergehende Mietsteigerung, auf Ergänzungsbauten und gestiegenen Bodenrichtwerte zurückzuführen. Dies ist auch ein Grund, weshalb sich das EBIT mit 4,1 Mio. EUR deutlich gegenüber dem Vorjahr erhöht hat (2020: 1,2 Mio. EUR). Dadurch konnte auch die EBIT-Marge bezogen auf den Umsatz mit 56% bei gleichzeitiger Erhöhung des EBIT gesteigert werden (Vorjahr: 17,5%). Eine weitere immobilienpezifische Kennzahl der BENO ist die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit der Mietverträge ("WAULD" (Weighted Average Unexpired Lease Duration)). Diese erhöhte sich 2021 im Vergleich zum Vorjahr auf 5,8 Jahre (Vorjahr: 4,5 Jahre).

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine wirken sich vor allem auf der Refinanzierungsseite auch auf das Geschäft der BENO Holding AG aus. Insbesondere auf der kurzfristigen Ebene ist es weiterhin nicht einfach, Kontokorrentkredite und Überbrückungskredite aufzunehmen. Dennoch sind die BENO Holding AG und ihre Objektgesellschaften in der Lage, das bestehende, stabile Geschäftsmodell weiter fortzuführen und auszubauen. Aufgrund der interessanten Mietrendite und einer soliden Absicherung durch Risikostreuung über mehrere Objekte prüft und bewertet BENO weitere Objekte für eine Übernahme. Die geplante Objektpipeline soll schrittweise umgesetzt werden und die Jahresnettomieteinnahmen weiter steigern.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird trotz der aktuellen wirtschaftlichen Lage ein Konzernumsatz auf Vorjahresniveau erwartet, wobei von einer zusätzlichen Steigerung aufgrund des geplanten unterjährigen Erwerbs neuer Immobilien ausgegangen wird. Eine leichte Verbesserung wird auch im EBIT, EBT und der EBIT-Marge erwartet. Auch der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit soll sich ebenfalls wieder besser als im Vorjahr entwickeln, sodass die bestehenden Darlehen planmäßig getilgt werden können.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der BENO Holding AG wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die BENO Holding AG erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

Anleihe: Bis zu 30 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 5,30% p.a. und einer Laufzeit bis 2027³

<u>WKN:</u> A3H2XT	<u>ISIN:</u> DE000A3H2XT2
7-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 30.11.2020 bis 29.11.2027	<u>Zinskupon:</u> 5,30% p.a.
<u>Volumen:</u> bis zu 30 Mio. Euro	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Freiverkehr der Börse München	<u>Zinstermine:</u> halbjährlich am 30.05. und 30.11.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Emittentin besteht insgesamt oder teilweise ab dem 30.11.2025 zu 102% und ab dem 30.11.2026 zu 101% zum Nennwert bzw. Teilnennwert zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Die Anleihegläubiger sind berechtigt ihre Schuldverschreibungen aus wichtigem Grund zu kündigen, wenn die Emittentin nicht mehr mehrheitlich an der BENO Immobilien GmbH beteiligt ist; eine Verschmelzung der Emittentin mit der BENO Immobilien GmbH stellt dabei keinen wichtigen Grund dar. Die Emittentin verpflichtet sich, einen Vorschlag zur Dividendenzahlung nur dann vorzunehmen, wenn der IFRS-Konzernabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Eigenkapitalquote von >30% ausweist. Darüber hinaus garantiert die Emittentin, Immobilien im Eigentum der Objekt-Gesellschaften sowie Objektgesellschaften (auch teilweise) nur dann zu veräußern, wenn der Veräußerungspreis für die Immobilie höher als der Wert eines nicht mehr als drei Monate alten Wertgutachtens eines öffentlich bestellten vereidigten Sachverständigen für Immobilien abzüglich mitverkaufter Verbindlichkeiten ist, der Treuhänder über den Verkauf informiert wird und diesem die entsprechenden Gutachten übergeben werden.	
<u>Rang und Besicherung:</u> Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und durch Hinterlegung eines Betrages in Höhe von 2,65% des tatsächlichen Emissionsvolumens zzgl. 50.000 Euro (Verwertungskosten) besichert. Die Schuldverschreibungen sind, insoweit der Nominalwert der Schuldverschreibungen und die nach den Anleihebedingungen zu zahlenden Zinsen den Wert der von der Emittentin zur Verfügung gestellten Sicherheiten übersteigen, unbesichert. Darüber hinaus besteht ein Garantieverprechen der BENO Holding AG ggü. dem Treuhänder zur Einhaltung der Bestimmungen des Treuhandvertrages. Die Schuldverschreibungen erhalten demnach den Status Senior Secured.	
<u>Verwendungszweck:</u> Die Netto-Emissionserlöse sollen zur teilweisen Anschlussfinanzierung einer auslaufenden, im Jahr 2014 begebenen Wandelschuldverschreibung der Emittentin und der Finanzierung des Wachstums der BENO Gruppe im Rahmen des Erwerbs neuer Objekte dienen.	
<u>Besondere Merkmale:</u> Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben.	

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichter Wertpapierprospekt vom 03.11.2020

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ Bewertung

Die BENO Holding AG profitiert als Bestandshalter von gewerblichen und industriellen Liegenschaften von einem soliden Geschäftsmodell. Die kontinuierlich steigenden Mieterlöse zeigen das stetige Wachstum der Gruppe. Die unserer Ansicht nach sinnvolle, mehrheitliche Übernahme der Insofinance Industrial Real Estate Holding GmbH im Jahr 2021 unterstreicht den durchdachten Wachstumskurs der BENO Holding AG und bietet Potenzial für weitere Synergien. Durch unter anderem die aktuelle makroökonomische Unsicherheit besteht das operative Risiko des Verlusts von wichtigen Mietern. Die komfortable Eigenkapitalsituation bietet jedoch Sicherheit, um eventuelle konjunkturelle Dellen zu überwinden und gegebenenfalls ausgleichen zu können.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 7,89% p.a. (auf Kursbasis von 89,75% am 29.09.2022 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 29.11.2027) wird die 5,30%-BENO Holding AG-Anleihe 20/27 (WKN A3H2XT) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 29.09.2022, 11:55 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Konzernabschlüsse der Jahre 2019 bis 2021 und des Wertpapierprospektes vom 03.11.2020 der BENO Holding AG erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator

für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstands-anleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine

Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de